GERIATRIE

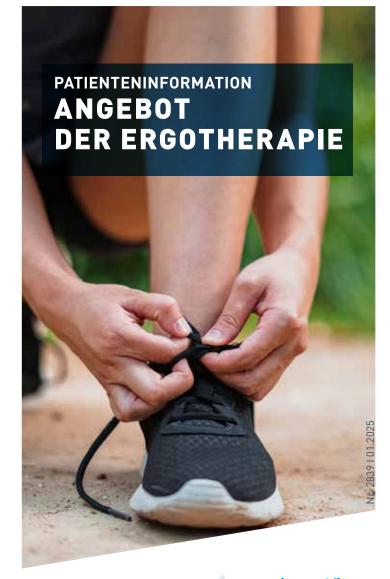
- Behandlung von betagten Menschen im stationären Bereich
- Training von relevanten Alltagstätigkeiten (kochen, putzen, sich selber pflegen etc.) und Körperfunktionen
- Erlernen von Strategien, um Aktivitäten trotz Einschränkung ausführen zu können
- Training der Mobilität in Alltagssituationen (Sturzprophylaxe)
- Beratung bei Anpassungen im häuslichen Umfeld (Haltegriffe, Sitzgelegenheit für die Körperpflege, Notrufsysteme etc.)

ERKRANKUNGEN MIT BELASTUNGSINTOLERANZ/ FATIGUE

- Ambulante Behandlung in Einzel- und Gruppentherapie bei Erkrankungen mit Fatigue (z.B. Post Covid, CRF, ME/CFS) und assoziierten Symptomen (z.B. Brain Fog, Belastungsintoleranz)
- Energiemanagementschulung (EMS): Auswirkungen von Fatigue auf den Alltag reduzieren
- Vermitteln von Wissen und Strategien zu Belastungsintoleranz und Brain Fog
- Ermöglichen von Austausch und Peersupport
- Begleitung in der beruflichen Wiedereingliederung







Bürgerspital Solothurn solothurner spitäler 50 H

Ergotherapie Bürgerspital Solothurn Haus 9, Stock -1 Schöngrünstrasse 42, 4500 Solothurn T 032 627 41 62 ergotherapie.bss@spital.so.ch

INHALT DER ERGOTHERAPIE

NEUROLOGIE

HANDREHABILITATION

Wir therapieren Menschen, die durch eine Erkrankung, Behinderung oder durch einen Unfall in ihrem alltäglichen Leben beeinträchtigt sind.

Unser Ziel ist es, die Selbstständigkeit, Autonomie und Handlungsfähigkeit der Patient:innen zu erhalten oder zu verbessern.

Wir begleiten Sie ambulant oder stationär auf Ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit und Autonomie. Unsere Therapie ist stets nach neusten Erkenntnissen ausgerichtet.

Die Zuweisung erfolgt durch Ihre behandelnde Ärztin oder Ihren behandelnden Arzt.

Die Kosten werden von der obligatorischen Kranken- oder Unfallversicherung übernommen.

Wir bieten Ihnen Einzel- und Gruppentherapien in folgenden Fachbereichen an:

- Neurologie
- Handrehabilitation
- Geriatrie
- Muskuloskelettale Beschwerden/ chronischer Schmerz
- Erkrankungen mit Belastungsintoleranz/ Fatigue

- Stationäre und ambulante Therapie von Patient:innen mit einer Schädigung des Gehirns (z.B. Hirnschlag) oder einer neurologischen Erkrankung (z.B. Multiple Sklerose, M. Parkinson)
- Vermittlung von Strategien im Umgang mit reduzierter Belastbarkeit und erhöhter Ermüdbarkeit
- Förderung und Erhaltung der Selbstständigkeit und Autonomie bei der Ausführung von Aktivitäten im Alltag, in Beruf und Freizeit:
 - Trainieren von Körperfunktionen (z.B. Greifen mit der Hand, Hirnleistung etc.)
 - Erarbeiten von neuen Strategien
 - Einsatz von Hilfsmitteln und Anpassung der Umwelt

- Behandlung von ambulanten und stationären Patient:innen nach Verletzungen oder Erkrankungen der Hand und des Armes
- Training von Stabilität, Mobilität, Kraft und Geschicklichkeit und bestmögliche Reintegration der Hand in den Alltag
- Training von alltags- und berufsrelevanten Aktivitäten
- Anfertigung von individuellen statischen und dynamischen Schienen
- Sensibilitätstraining, Wundversorgung,
 Schmerz-, Narben- und Ödembehandlung
- Gelenkschutzinstruktion, ergonomische Beratung und Hilfsmittelabklärung

